

<b>VORWORTE</b>	8
<b>INTERVIEW</b>	10
<b>ANFANG. WIE ALLES BEGANN</b>	14
<b>RELIKTVERZEICHNIS 37 F</b>	22
<b>FRÖHLICH SCHNURRT DER ARBEITSSPEICHER</b>	30
<b>SCHICKSALE ODER HERR RUMPFBUCKEL-KÜMMERLING</b>	42
<b>DIE EINSAMKEIT DES BINÄREN IN DER ZWEISAMKEIT</b>	54
<b>TAGEBUCHEINTRAG 9.9.1999</b>	66
<b>HALBLEITER AUF DER SUCHE NACH GANZHEIT</b>	76
<b>ALLE MEINE QUÄNTCHEN. DER DISKRETE CHARME DER KI</b>	88
<b>AM KRATZBAUM DIGITALER VERZOTTELUNGEN</b>	102
<b>NERDS UND NOOBS. NACHRICHTEN AUS BINAERIA</b>	118
<b>INTERLUDIUM. DIE POESIE DER PANDEMIE</b>	132
<b>IM SCHALTKREIS DER FAMILIE. EINE ZUMUTUNG</b>	142
<b>SKIZZENBUCH SEITE 666</b>	150
<b>GROTESKEN AUS DEM REICH DER TATENVERARBEITUNG</b>	158
<b>URLAUB. LOB DER SAUMSELIGKEIT</b>	176
<b>ÜBRIGENS</b>	190
<b>MONITOR IM OFENROHR WEIHNACHTSBAUM IM METARAUM</b>	198
<b>MAILVERKEHR. CHRONIKEN DER VERZWEIFLUNG</b>	204